

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 13.04.2021**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:40 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/004/2021**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Herr Norbert Stern

##### **Stadtvertreter/in**

Frau Hannelore Basedow

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Dennis Aukstein-Scheuten

##### **Verwaltung**

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.03.2021
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Förderungen des Grundschulzentrums
- 9** Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehr
- 10** Rechnungen für Feuerwehreinsätze
- 11** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021  
Vorlage: 043/21/10
- 12** Standortauswahl für die Errichtung eines Verkehrsgarten in der Stadt Boizenburg/Elbe  
Vorlage: 131/20/30
- 18** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20** Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stern eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Pamperin berichtet, dass die Vorlage TOP 12 nicht verteilt wurde und abgesetzt werden soll. Als Tischvorlage soll die Vorlage 049/21/30 wegen Dringlichkeit ergänzend als TOP 12 auf die Tagesordnung genommen werden. Eine Ergänzungsvorlage 043/21/10/1 zum Nachtrag soll ebenso auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.03.2021
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Förderungen des Grundschulzentrums
- 9** Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehr
- 10** Rechnungen für Feuerwehreinsätze
- 11** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021  
Vorlage: 043/21/10/1
- 12** Beratung und Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Bereich Abwasserbeseitigungsanlagen  
Vorlage: 049/21/30

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 13** Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks  
hier: B-Plan Nr. 4

- Vorlage: 028/21/30/1
- 14** Verkauf von Grund und Boden  
Teilfläche in der Gülzer Straße  
Vorlage: 045/21/30
- 15** Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks  
hier: B-Plan 12  
Vorlage: 046/21/30
- 16** Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks  
hier: B-Plan 12  
Vorlage: 047/21/30
- 17** Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

### **Öffentlicher Teil**

- 18** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20** Schließen der Sitzung

**Abstimmungsergebnis:** **4/1/0**

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.03.2021**

**Abstimmungsergebnis:** **5/0/0**

**zu 4 Bericht der Verwaltung**

Herr Pamperin berichtet, dass es im letzten Ausschuss die Anfrage gab, wie es sich mit den ersten Fördermittelbescheiden aus 2016 verhalten würde, wenn die Baukosten nicht ausgegeben werden. Dazu ist jetzt ein Schreiben vom LFI gekommen, indem die Stadt bis zum 26.04.2021 aufgefordert wird, zu diesem Sachverhalt Stellung zu nehmen. Herr Pamperin würde die Anfrage aus dem letzten Ausschuss bis zur Antwort aus dem Fachbereich offen lassen.

Herr Aukstein-Scheuten hat noch einmal nach Fördermitteln ländlicher Raum für die Rudolf-Tarnow-Schule nachgefragt. Herr Pamperin hat Herrn Aukstein-Scheuten geantwortet, berichtet dem Ausschuss, dass es keine speziellen Fördergegenstände gibt. Es ist praktisch der Restbetrag auf die Restsumme von 3 Mio Euro. Dafür sind Fördermittel beantragt.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

## **zu 6       Anfragen**

Zu diesem TOP gibt es keine Anfragen.

## **zu 7       Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt**

Herr Pamperin erläutert den vorliegenden Kennziffernspiegel.

## **zu 8       Förderungen des Grundschulzentrums**

Herr Pamperin sagt, die Bescheide aus der Städtebauförderung für das Grundschulzentrum in Höhe von 7,7 Mio Euro liegen vor. Der erste Fördermittelbescheid ist aus dem Jahr 2016. Jetzt gibt es, wie bereits gesagt, das Schreiben vom Landesförderinstitut. Die damaligen Fördermittel beliefen sich auf 1,6 Mio Euro. Die städtischen Eigenanteile betragen 800 T€. Diese Summen müssten in diesem Jahr verbaut werden.

Hier empfiehlt Herr Pamperin, auf die Zuarbeit aus dem Baubereich zu warten.

Für die Zweifeldsporthalle wurden Fördermittel gestellt als Landesförderung Investitionspakt zur Förderung von kommunalen Sportstätten. Ein weiterer Antrag wurde aus dem Programm des Bundes für die Sanierung von kommunalen Einrichtungen gestellt. Bisher liegen keine Zu- oder Absagen vor.

Herr Stern fragt, ob es bei den Fördermitteln das Problem geben kann, das Fördermittel verfallen. Herr Pamperin sagt, das könnte die Mittel aus 2016 betreffen.

## **zu 9       Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehr**

Herr Pamperin fragt nach, ob es sich um die Einsatzgelder für die Feuerwehrkameradschaftskassen handelt. Dem stimmt Herr Stern zu. Nach Auskunft aus dem Fachbereich sind diese Gelder gezahlt wurden.

Herr Stern fragt, ob die Feuerwehrleute im Einsatz geschützt bzw. versichert sind?

Herr Pamperin sagt, die Feuerwehrleute sind versichert.

## **zu 10      Rechnungen für Feuerwehreinsätze**

Herr Pamperin verliest die Höhe der Anordnungen seit 2018 von dem entsprechenden Konto. Ein Betrag wurde nicht gezahlt, das wird Herr Pamperin noch einmal überprüfen.

**zu 11      1. Nachtragshaushaltssatzung 2021**  
**Vorlage: 043/21/10/1**

Herr Pamperin berichtet, dass die erste Ergänzungsvorlage gefertigt wurde. Hierin neu enthalten ist hier der Verkehrsgarten.

Der Nachtragshaushalt ist erforderlich, weil eine Verpflichtungsermächtigung (VE) notwendig geworden ist. Es geht um den Fördermittelantrag für das Löschfahrzeug der Feuerwehr. In der Finanzplanung 2022 sind Mittel für dieses Fahrzeug eingestellt. Aufgrund der Fristen muss die Beantragung jetzt erfolgen. Dazu ist diese VE notwendig. Weiterhin hatte die Stadt die Auflage von der Kommunalaufsicht, im Zeitraum von 4 Jahren 500 T€ jährlich einzusparen. Das war Bestandteil der Haushaltsgenehmigung 2021. Diese Beträge sind im vorliegenden Nachtrag auch enthalten. Zwei neue investive Maßnahmen sind (nicht als apl. Ausgabe darstellbar) enthalten, Boizenburg unglaublich real (500 T€ Auszahlung und 387 T€ Fördermittel sind geplant). Es wird von einer in Aussichtstellung der Fördermittel ausgegangen. Liegen die Fördermittelbescheide bis zum 06.05.21 nicht vor, ist diese Maßnahme nicht ansatzfähig. Bei der Rudolf Tarnow Schule ist von höheren Baukosten auszugehen. Neu hinzugekommen ist der Verkehrsgarten in Höhe von 65 T€, finanziert aus Fördermitteln des Landes. Der Fördermittelbescheid in Höhe von 36 T€ liegt vor, zuzüglich Spenden in Höhe von 10 T€, so dass der Eigenanteil mit 19,9 T€ investiv zu finanzieren wäre.

Gemäß letztem Stadtvertreterbeschluss sind solche Ausgaben im freiwilligen Bereich nur durch Einsparungen oder Mehreinnahmen im freiwilligen Bereich möglich.

Im laufenden Haushalt sind genügend Mittel gemäß vorliegender Liste (Anlage zur Beschlussvorlage) vorhanden.

Die Kommunalaufsicht hat die Einsparung im Finanzhaushalt, also im laufenden Bereich verlangt nicht im investiven Bereich.

Im investiven Bereich möchte die Stadt etwas mehr ausgeben. 790 T€ Mehrauszahlungen stehen 433 Mehreinzahlungen gegenüber. 505 T€ sind die Einsparungen im laufenden Haushalt. Neu sind die VE und die Folgekosten für den Anbau an die Rudolf-Tarnow Schule.

Herr Aukstein-Scheuten findet es erstaunlich, dass die Zahlen für Boizenburg unglaublich real in einem Nachtragshaushalt untergeschoben werden. Beim Haushalt 2021 wurde dieses Thema besprochen und beschlossen, es nicht weiter zu verfolgen.

Weiterhin kann er nicht nachvollziehen, warum solch hohe Ausgaben neu beschlossen werden sollen, die mit Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer finanziert werden sollen, die keinesfalls klar sind. In der Corona Pandemie können diese nicht höher ausfallen, als im letzten Jahr.

Herr Pamperin sagt, bisher ist die Sollstellung für die Gewerbesteuer aber so.

Weiterhin erläutert Herr Pamperin noch einmal die Zahlen für Boizenburg unglaublich real.

Herr Stern stimmt Herr Aukstein-Scheuten zu und sagt weiter, dass auch keine Folgekosten dargestellt werden.

Herr Aukstein-Scheuten sieht andere Aufgaben für die Stadt als wichtiger an. Ebenso führt er die Erhöhung der Ausgaben im freiwilligen Bereich an, die von der Kommunalaufsicht kritisiert werden.

Herr Kühl findet die Aufstellung des Nachtragshaushaltes sehr zeitig. Er bemängelt, dass es für den Verkehrsgarten keinen Tagesordnungspunkt gibt, keine Zahlen was der kosten soll, keine Aussage, wo der hin soll.

Herr Pamperin sagt, die Fördermittel müssen bis Ende Oktober abgerufen sein. Vorgesehen ist das Projekt am Komplex Weg der Jugend. Herr Stern verweist auch hier wieder auf eine neue freiwillige Aufgabe, so das Dinge die über Jahre laufen auf der Kippe stehen.

Herr Stern sagt, dass es andere Möglichkeiten geben muss, um mit den Finanzen in Klare zu kommen, ohne diesen Nachtragshaushalt, mit überplanmäßigen Ausgaben oder ähnlichem.

Für Herr Aukstein-Scheuten ergäbe sich ein Nachtragshaushalt nur mit der VE für das Löschfahrzeug. Weiter fragt er, um was für Fördermittel es sich hier handelt?

Herr Pamperin sagt, das sind max. 100 T€ aus dem Strategiefonds pro Fahrzeug.

Herr Aukstein-Scheuten sieht die Ausgabe für das Löschfahrzeug als eine dringende nicht vorhersehbare Ausgabe, und ein Nachtragshaushalt wäre nicht notwendig.

Herr Pamperin sagt die Stadt muss im Fördermittelantrag erklären, das die 450 T€ gesichert sind. Das geht nur, wenn die Summe im Plan 2021 enthalten ist oder im Folgejahr mittels VE. Beides ist derzeit nicht der Fall. Die VE wäre der geeignete Weg, da im Finanzplan 2022 die Summe schon geplant ist. Eine Krediterhöhung wäre somit nicht notwendig.

Herr Stern fragt Herrn Pamperin, wie es sich erhält, keinen Nachtragshaushalt zu machen, sondern eine Haushaltssperre über 500 T€ zu verhängen.

Wenn in 2021 die 450T€ für das Fahrzeug eingestellt werden bei investiven Auszahlungen, dann hätte man die gleiche Kreditsumme wie vorher auch. (Einsparungen dagegen). Am Ende muss das auch genehmigt werden.

Herr Pamperin hält am Vorschlag der Verwaltung fest. Der Ausschuss muss sein Votum abgeben. Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

Herr Aukstein-Scheuten sieht mehr Beratungsbedarf und stellt den Antrag auf Vertagung.

Herr Stern ergänzt um die Prüfung der Finanzierung des Löschfahrzeugs gemäß § 50 GemHVO M-V.

Abstimmung dazu: 5/0/0

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit den zugehörigen Anlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**zu 12 Beratung und Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Bereich  
Abwasserbeseitigungsanlagen  
Vorlage: 049/21/30**

Herr Pamperin erläutert noch einmal die Beschlussvorlage.

Dringlich ist dieser Beschluss, wegen dem engen Zeitplan des Unternehmens und den Fördermittelvorgaben.

Herr Stern fragt, ob es von der Verwaltung Einsicht in die Unterlagen des Unternehmens gibt. Das verneint Herr Pamperin.

Herr Aukstein-Scheuten schlägt vor in den Beschluss aufzunehmen, dass das Unternehmen am Ende die Aufwendungen für die Umlegung und den Abriss der Stadt mitteilen muss.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss stimmt in seiner Sitzung am 26.04.2021 außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 90.000,00 € für das PSK 5.3.8.00.000 52551000 Abwasserbeseitigung, Kostenerstattung an private Unternehmen zu.

Die Finanzierung der Aufwendungen erfolgt durch Minderausgaben im PSK 1.1.4.02.0000 52920000 Liegenschaften, sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis: 4/0/1 mit Ergänzung; Forderung einer Endabrechnung vom Unternehmen mit einem Nachweis über die entstandenen Kosten**

**zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31  
Abs. 3**

Herr Stern gibt die Beschlussempfehlungen des nichtöffentlichen Teils bekannt:

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks  
hier: B-Plan Nr. 4  
Vorlage: 028/21/30/1**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021 den Verkauf des Grundstücks Gülzer Straße 4, Gemarkung Boizenburg, Flur 38, Flurstück 35, mit einer Größe von 6.008 m<sup>2</sup> für einen Preis von 15,- €/m<sup>2</sup>, somit 90.120,- €, zur Nutzung als Stellplatz an \*\*\* mit folgender Bedingung: Erfolgt in der Zukunft eine Bebauung, zahlt der Erwerber zum Zeitpunkt der Baugenehmigung den Differenzbetrag des zu diesem Zeitpunkt geltenden Bodenrichtwertes zum heutigen Preis von 15,- €/m<sup>2</sup>.

Alle mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten trägt der Käufer.

**Abstimmungsergebnis:** 5/0/0

**zu 14 Verkauf von Grund und Boden  
Teilfläche in der Gülzer Straße  
Vorlage: 045/21/30**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021 den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 32, Flur 38 der Gemarkung Boizenburg in der Gülzer Straße mit einer Größe von 820 m<sup>2</sup> (vorbehaltlich Katastervermessung) zu einem Preis von 8,- €/m<sup>2</sup>, somit 6.560,- € (vorbehaltlich Katastervermessung) \*\*, zur Nutzung als Wertstoffhof und Tauschraum für die FFw. Die Grunderwerbskosten trägt der Käufer.

**Abstimmungsergebnis:** 5/0/0

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks  
hier: B-Plan 12  
Vorlage: 046/21/30**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021:

- Die Aufhebung des Beschlusses 016/21/30 vom 25.03.2021 zur Reservierung des Grundstücks Gülzer Straße 26 (Flurstück 17/40, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) für \*\*\* .
- Dem Antrag \*\*\* auf Reservierung des Grundstücks Gülzer Straße 26 (Flurstück 17/40, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) für einen Zeitraum von 6 Monaten zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 5/0/0

**zu 16 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks  
hier: B-Plan 12  
Vorlage: 047/21/30**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.20201

- Die Aufhebung des Beschlusses 175/19/30 vom 12.12.2019 zum Verkauf des Grundstücks Gülzer Straße ohne Hausnummer (Flurstück 17/9, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) \*\*\* .
- Den Verkauf des Grundstücks Gülzer Straße ohne Hausnummer (Flurstücks 17/9, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) mit einer Größe von 2.000 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 20,- €/m<sup>2</sup>, somit 40.000,- €, zuzüglich der Kanalanschlussbeiträge für Schmutzwasser und Regenwasser gemäß Satzungen an \*\*\*.  
Die Kosten für den Grunderwerb trägt die Käuferin.

**Abstimmungsergebnis:**

**5/0/0**

**zu 20      Schließen der Sitzung**

Herr Stern schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.05.21

Gez. Karin Corinth  
Protokollführerin

Norbert Stern  
Ausschussvorsitzender